



Stiftung Häuser der christlichen Nächstenliebe

Bischof-von-Rammung-Str. 2

68753 Waghäusel

Tel. 07254-9288-0

stiftung@kloster-waghaeusel.de

www.kloster-waghaeusel.de

02.02.2010

Information zum „Haus der christlichen Nächstenliebe“ bei der Wallfahrtskirche zur „Mutter mit dem gütigen Herzen“ in Waghäusel

Sehr geehrte Damen und Herrn,
liebe Freunde unserer Gemeinschaft und unserer Wallfahrt!

Wir möchten Sie mit diesen Zeilen gerne über das „Haus der christlichen Nächstenliebe“ bzw. den aktuellen Stand des Projektes informieren. Angesprochen von der Vision der „Häuser der christlichen Nächstenliebe“ versuchen wir seit einigen Jahren hier in Waghäusel die Grundlagen für den Bau eines solchen Hauses zu schaffen. Dabei haben uns viele durch ihren Zuspruch, ihr treues Gebet für dieses Projekt, ihr großzügiges Engagement und ihre Spenden ermutigt.

Mit Gottes Hilfe wurde schon manches erreicht, wofür wir sehr dankbar sind:

- Ein Architekt und Vorstandsmitglied unseres Fördervereins, der bereits in der Vergangenheit ehrenamtlich bei der Verglasung der Pilgerhalle federführend war, erstellte unentgeltlich die *Entwurfspläne* für das Haus und stimmte diese bereits mit den Behörden ab.
- In vielen Gesprächen mit der Stadt Waghäusel konnten wir erreichen, dass bei der Bauleitplanung für den Gewerbepark Eremitage, der direkt an das Kloster anschließt, ein Sondergebiet für die Weiterentwicklung des Klosters und der Wallfahrt ausgewiesen wurde. In den kommenden Monaten wird der Wagbach neu verlegt und voraussichtlich Ende dieses Jahres mit einer natürlichen Grenze Kloster und Gewerbepark trennen. Hier steht dann eine angemessene *Fläche für den Bau* des „Hauses der christlichen Nächstenliebe“ zur Verfügung. Auf Anregung unserer Ordensgemeinschaft soll in einem eigenen Anbau noch ein Gästehaus des Klosters entstehen. Die Verhandlungen für den Erwerb des Geländes werden voraussichtlich noch in diesem Jahr geführt werden.
- Vor einem Jahr hat unser „*Förderverein Wallfahrtskirche Waghäusel e.V.*“ einstimmig die Förderung dieses Hauses in die Satzungszwecke übernommen und sich sehr hilfreich in vielen vorbereitenden Gesprächen beteiligt.
- Um die uns anvertrauten Gelder für die Verwirklichung dieses Projektes verantwortlich zu verwalten und eine nachhaltige Verfolgung des Vorhabens garantieren zu können, wurde am 15.12.2009 die „*Stiftung Häuser der christlichen Nächstenliebe*“ ins Leben gerufen. Diese ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts und steht unter der Aufsicht des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Stifter sind unser Förderverein, unsere Ordensgemeinschaft und eine Privatfamilie. Diese kann ggf. auch missionarische Projekte und Werke der Evangelisierung fördern: Das erlaubt uns, Spenden oder auch Zustiftungen für das „Haus der christlichen Nächstenliebe“ anzunehmen und Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Unter den vordringlichen Aufgaben für die nächste Zeit möchten wir einige herausgreifen, die uns am wichtigsten erscheinen:

- Ein solches Haus kann nur das Werk Gottes sein: Deshalb suchen wir gläubige Christen, die dieses Werk im Gebet mittragen und bereiten helfen; Menschen, die bereit sind, dem Herrn dafür ihre Alltagsopfer und unabwendbaren Leiden zu schenken. Diese bilden miteinander gleichsam das *geistliche Fundament des „Hauses der christlichen Nächstenliebe“*, das diesen Wallfahrtsort zur „Mutter mit dem gütigen Herzen“ ergänzen soll.
- Ein „Haus der christlichen Nächstenliebe“ – sollte es, so Gott will, einmal gebaut werden können – soll all jenen Menschen Aufnahme bieten, die Gott schickt. Besonders um *diejenigen, die dieses Haus nicht nur verwalten, sondern geistlich und menschlich gut leiten können*, muss gebetet werden!
- Diese Vision von den „Häusern der christlichen Nächstenliebe“ will sich noch mehr ihren Weg in die Herzen der Menschen bahnen. Neben den Wallfahrern und Mitgliedern unseres Fördervereins sind vor allem auch die Freunde und Familiaren unseres Ordens eingeladen, sich mit diesem besonderen, familienähnlichen Wohnprojekt neben einer unserer Niederlassungen vertraut zu machen. Zudem wollen wir die *Öffentlichkeitsarbeit* verstärken, um Mitstreiter zu gewinnen. Ein wichtiges Instrument auf diesem Weg ist die Erstellung einer Website, was ein Freund unseres Klosters in Angriff nehmen möchte.
- Mit dem eingebrachten Stiftungskapital und den eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt ca. 250.000 € ist ein beachtlicher Grundstock gelegt. Die Gesamtbaukosten incl. Grundstück dürften sich auf ca. 3 Mio. € belaufen. Damit dürfte klar sein, dass es neben vielen kleineren Einzelspenden auch *einen oder mehrere größere Sponsoren* braucht, die hier einen Anruf erkennen, ihr Vermögen zu investieren (möglicherweise gegen Wohnrecht auf Zeit). Vielleicht kann jemand von Ihnen uns hier weiterhelfen?

Wenn Sie auch in Zukunft Informationen zum „Haus der christlichen Nächstenliebe“ wünschen, dann wären wir froh, wenn Sie uns eine kleine Rückmeldung zukommen lassen. Wir bitten Sie, dieses Projekt durch Ihr Gebet und - nach Möglichkeit - Ihre Spende zu unterstützen.

Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie, auch im Namen der Stifter,



Pater Robert-Maria
(Wallfahrtsrektor)